

ROUGH UP

ROUGH UP



ROUGH UP

Es sind immer die „Anderen“, so glauben wir, die gewalttätig werden. Es sind die „weniger Zivilisierten“, die Kranken, die Monster unter uns. Gewalt ist schrecklich, aber leider nicht unnatürlich – ein Notfallmuster, einsatzbereit seit der Urzeit.

Wir töten, um zu überleben, weil wir den Schmerz beenden wollen, weil wir uns selbst als Opfer fühlen, aus Rache, aus Verzweiflung, aus Angst, aus Gleichgültigkeit. Wir töten auf Befehl und wir töten ohne zu wissen warum. Täglich werden aus Nachbarn Gegner, aus Eltern und ihren Kindern Täter und Opfer. Zufällige Begegnungen eskalieren. Menschen, die sich nicht kennen, gehen aufeinander los, beschimpfen und verletzen sich. Müssen wir miteinander kollidieren, um überhaupt noch etwas zu spüren?

Wenn aus Menschen Feinde werden – ein Stück über die verlorene Unschuld im Alltag.

Eigenproduktion der Theaterwerksatt Hannover

mit: Yva Jangsell, Matthias Alber, Rossi M. Rozin

Idee & Konzept: Regine Sengebusch

Inszenierung: Elke Cybulski,

Musik: Heino Sellhorn

Bühne und Licht: Rossi M. Rozin

Kostüme: Martina Veenhoven

Filme: Holger Banse

Organisation und Öffentlichkeitsarbeit: Sabine Trötschel, Daniel Bister

Assistenz: Lotta Löffler

Dieses Projekt wird gefördert vom Kulturbüro der Stadt Hannover, dem Land Niedersachsen und der Niedersächsischen Lotteriestiftung



PREMIERE:

Fr 5.12.2008

um 19:30 Uhr

weitere Termine:

Sa 6.12. | Sa 13.12. | So 14.12. | Fr 19.12. | Sa 20.12.

Do 29.1. | Fr 30.1. | Sa 31.1. | Do 5.2. | Fr 6.2. | Sa 7.2.

jeweils um 19:30 Uhr

Ein Stück über die verlorene Unschuld im Alltag

**THEATER
WERKSATT
HANNOVER**

Eingang Rückseite Kulturzentrum Pavillon
Tel.: 0511 344104 | Fax: 0511 314958
theaterwerksatt@hannover.de
www.theaterwerksatt-hannover.de

Kartenreservierung unter 0511 34 41 04 oder
Kartenvorverkauf im Künstlerhaus Sophienstr. 2

